

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **14 (1943)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

ZUM NEUEN JAHR, Gedicht von Eduard Mörike	3
DIE GRAFEN VON LENZBURG, von Edward Attenhofer	4
GUSTAV HENCKELL 1859—1942, von Emil Braun	37
AN MEINE ELTERN, Gedicht von Karl Henckell	52
EINE HOCHZEIT AUF DEM STAUFBERG IM JAHRE 1841 von Julia Niggli	53
SOPHIE HAEMMERLI-MARTI †, von Nold Halder	59
ZUM GEDENKEN AN FRAU SOPHIE HAEMMERLI-MARTI Gedicht von Heinrich Geißberger	71
Dr. WALTER VILLIGER 1872—1938, von Mathias Hefti-Gysi	72
HERBSTNACHT, Gedicht von Oskar Reck	82
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun	84

Das Erscheinen des 14. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg*, der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen*. Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter auch im Zeichen der allgemeinen Preisaufschläge zum bisherigen Verkaufspreis zu ermöglichen. Sie will damit erreichen, daß jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, erwartet aber anderseits, in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederbestandes gefördert zu werden. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken (mit Museumsbeitrag 5 Franken) erworben werden (Postcheck VI 3175).

Auf dem Umschlag ist das Siegel von *Jenni (Hans) von Lo*, Schultheiß 1418, abgebildet. Es wurde nach der Tafel III, Nr. 9 in Walther Merz: „Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg“ von *Willi Dietschi* gezeichnet. Die Klischees „Aus dem Siegel Walters von Hasenburg 1255“ und „Fry von Lenzburg im Argo“ in der Arbeit über die Lenzburger Grafen sind Eigentum der *Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft*. In verdankenswerter Weise sind uns für die Artikel der Herren *E. Braun*, *N. Halder* und *M. Hefti* Druckstöcke zur Verfügung gestellt worden von der *Konservenfabrik Lenzburg* (4), von Herrn *Gustav Zeiler* (1), von Frau *Elisabeth Häusler-Haemmerli* (1) und von Herrn *Alfred Keller-Villiger* (2).

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei Richard Müller, Lenzburg